Bürgerinitiative Historische Rathausseite Halle (Saale) e. V.

Abriss des Barockflügels des Alten Rathauses (bis 1950) Quelle: Sammlung K.-P. Gneist

Was Bürger beim Thema *Wiederaufbau des Alten Rathauses* bewegt:

Gibt es Gebäudebedarf am Marktplatz?

Es besteht Bedarf aus ästhetischen Gründen (Lückenschließung, Bürgerwunsch). Zudem ist nicht ersichtlich, dass der Vorschlag einer *städtischen* Kunsthalle unrealistisch ist, insbesondere vor dem Hintergrund der beträchtlichen, der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Kunstschätze (siehe Infoblatt 3-2009 unter www.rathausseite.de). Auch die Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design, und die Universität Halle hätten viel Sehenswertes auszustellen. Wäre das Alte Rathaus nicht auch der ideale Ort für einen Ratskeller?

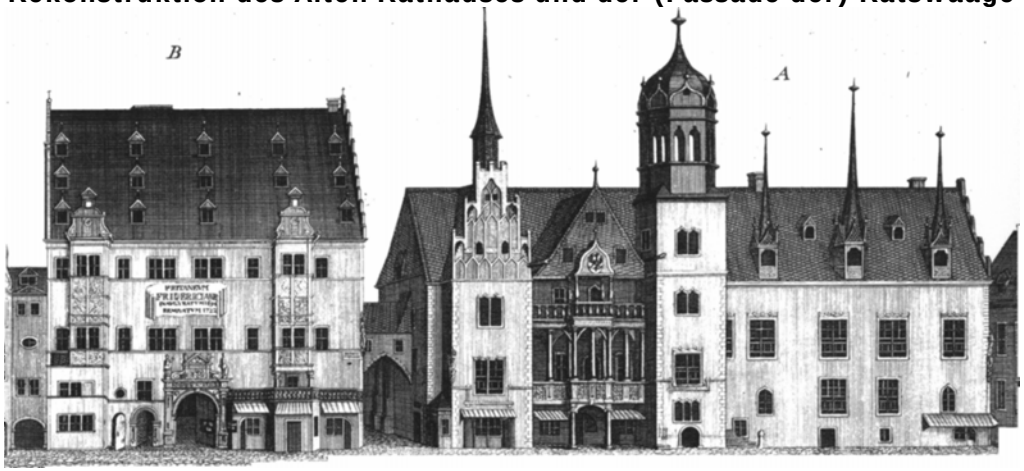
In einem MZ-Beitrag wurde auf den Mangel an 1-A-Lagen hingewiesen (d.h. zwischen Leipziger Turm und Marktplatz). Der rekonstruierte Barockflügel des Alten Rathauses würde die Leipziger Straße wieder verlängern und weitere sehr gut vermietbare Flächen in bester Lage bereitstellen.

Spendenkonten:

Santander Bank Halle, Konto-Nr. 1729 666 800, BLZ 81010111
Volksbank Halle (Saale) eG, Konto-Nr. 1114050, BLZ 80093784
Empfänger: BI für Altes Rathaus - Verwendungszweck: AR – Spendername

Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt mit einfachem Bankbeleg an. Bei größeren Spenden bitte Anschrift für die Zusendung der Zuwendungsbescheinigung angeben.
Mit dem Bescheid vom 4.6.2009 des Finanzamtes Halle (Saale)-Nord (St.-Nr. 111/143/10095) wurde die Gemeinnützigkeit und die Berechtigung bescheinigt, für Spenden, die für die satzungsgemäßen Zwecke eingehen, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Rekonstruktion des Alten Rathauses und der (Fassade der) Ratswaage



Altes Rathaus (rechts) & Universität/Ratswaage (links) nach Dreyhaupts Chronik um 1750
Heutiger Zustand: Freifläche vor dem Ratshof (rechts), Kaufhof-Erweiterungsbau (links)

Ist der Wiederaufbau des Alten Rathauses nach 60 oder mehr Jahren Geschichtsklitterung?

Es gibt keine überzeugende Antwort, warum es akzeptabel war, bis zu – sagen wir – 30 Jahren nach der Zerstörung zu rekonstruieren, 70 Jahre später aber nicht mehr.

Die Architekturgeschichte ist reich an sogenannten „Geschichtsverfälschungen“ – und erfreut damit meist das Auge des Betrachters. Für ihn ist es Jahrzehnte oder Jahrhunderte nach dem Wiederaufbau nicht entscheidend, ob es sich um eine Rekonstruktion handelt. Das Gebäude hat dann Patina angesetzt.

Die bisherige „städtebauliche Weiterentwicklung am Marktplatz“ muss nicht in jedem Fall von Dauer sein, vor allem dann, wenn die Weiterentwicklung bei den meisten Bürgern auf wenig Gegenliebe trifft. Fehlentwicklungen können langfristig korrigiert werden. Erinnert sei an die immer noch nicht vollzogene Neugestaltung der Fassade des älteren Kaufhofs und an die Plattenbauten in der Südwestecke des Marktplatzes.

Behindert die Rekonstruktion des Alten Rathauses die Sanierung vorhandener Gebäude?

Wir respektieren und schätzen die Arbeit derjenigen, die sich für die Erhaltung vorhandener Bausubstanz engagieren. Jedem ist es unbenommen, die Aufmerksamkeit auf bedrohte Gebäude zu lenken, sich für deren Erhalt einzusetzen, Spenden zu sammeln und Sponsoren zu suchen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der sich verfallender Bauten annimmt und für deren Erhalt spendet. Allerdings erwarten wir auch Toleranz gegenüber unserem Vorhaben, wissend, dass dessen Realisierung für viele die Erfüllung eines Herzenswunsches wäre. Ein rekonstruiertes Altes Rathaus erhöht die Anziehungskraft des Stadtzentrums und kann motivieren, in sanierungsbedürftige Gebäude zu investieren.

Man sollte Privatpersonen, Stiftungen, Firmen usw. entscheiden lassen, für welches Projekt sie wie viel zu geben bereit sind. Erfahrungen zeigen, dass Spendenbereitschaft wächst, wenn sie einem konkreten Objekt gilt. Würde es unsere Bürgerinitiative nicht geben, wäre es sehr fraglich, ob die Sanierung bedrohter hallescher Bausubstanz schneller vonstatten ginge.

Bürgerinitiative Historische Rathausseite Halle (Saale) e.V.
Registernummer VR 1322 im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal
Vorstand: Urich Schröder (Vorsitz.), Helmut Göhre (Stellv. Vorsitz.), Andrea Klemm (Schatzmeister)
Postanschrift: BI Rathausseite e.V., Talamtstraße 7, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: kontakt@rathausseite.de – Tel. 0160 - 99 21 19 93 – Internet: www.rathausseite.de